

Zum Jubiläum öffnet das Schloss die Türen

OBERDIESSBACH 1200 Leute an 3 Tagen des offenen Schlosses, 4 ausverkaufte Konzerte und eigene Wattenwyl-Taler: Die Aktivitäten zum 350-Jahr-Jubiläum des Schlosses lassen sich viele Interessierte nicht entgehen. Auch diejenigen zum 800-Jahr-Jubiläum der Gemeinde locken viele an.

Mit Schwung fährt der Wagen auf den Parkplatz, und gleich öffnet sich die Türe. «Bin ich zu spät? Ich hoffe nicht», sagt Sigmund von Wattenwyl und erwähnt, dass soeben die Weinflaschen für den Sponsorenapéro angeliefert worden seien und die Schulklasse noch einen Wunsch gehabt habe. «Die Kinder üben für ihre Vorstellungen im Juni von Mozarts ›Entführung aus dem Serail‹ im Schlosspark fast täglich bei uns – und auch die Brassband Oberdiessbach bereitet bereits die Proben für ihr Musiktheater ›Dr Pfarrer hets gwüsst‹ im August vor.» Eilig geht er voran. «Wir sind überrascht, wie gross das Interesse am 350-Jahr-Jubiläum unseres Schlosses und an den gemeinsamen Aktivitäten mit dem 800-Jahr-Jubiläum der Gemeinde ist», erwähnt er beim Gehen, weist im Restaurant mit der Hand auf den Tisch und setzt sich hin.

Das ganze Jahr über finden in Oberdiessbach seitens der Gemeinde, der Ortsvereine oder der Schlossfamilie Jubiläumsanlässe statt. «Zwar fliegen meiner Frau Martine und mir die Wochen um die Ohren, und wir rennen von einer Aufgabe zur anderen», sagt er und nestelt aus der Mappe Prospekte hervor, die er vor sich hinlegt, «aber es bereitet uns allen riesige Freude, dieses Doppeljubiläum im Kreise von Familie und Dorf zu begehen.»

Mit Musik aus der Bauzeit

Bei Sigmund und Martine von Wattenwyl, ihren vier Kindern und den zahlreichen Helfenden, die alle aus dem Freundeskreis rekrutiert werden konnten, laufen die Vorbereitungen hinter den Kulissen seit Monaten auf Hochtouren – und derzeit besonders intensiv. Vom 25. bis 27. Mai steht nach den ersten drei von insgesamt fünf Tagen des offenen Schlosses – des Neuen und 1668 erbauten – nun der zweite haus-eigene Anlass bevor. Unter dem Motto «Musique au Château, Versailles – Sanssouci – Oberdiessbach» wartet ein Blumenstrauß klassischer Werke aus den Anfängen des Schlosses auf die Gäste. Doch die vier Jubiläumskonzerte sind restlos ausverkauft, und die Warteliste ist lang. «Wir wurden förmlich überrollt. Innert zwei Wochen waren alle 240 Tickets für die vier Konzerte weg», sagt Sigmund von Wattenwyl. Zusatzvorstellungen seien leider unmöglich, da die Musiker eigene Termine hätten und im Schloss in den kommenden Monaten viele weitere Aktivitäten geplant seien.

Nichts ist heuer zufällig

Nichts in diesem Jubiläumsjahr ist zufällig gewählt oder betitelt. So spannt beispielsweise auch das Motto der Konzerte «Versailles – Sanssouci – Oberdiessbach» einen Bogen zurück in die Bauzeit: Der Erbauer Albrecht von Wattenwyl stand als Söldner im Dienste des Sonnenkönigs Louis XIV, der seinerseits auch komponierte, tanzte und in Versailles die Musik von François Couperin spielen liess. Sogar die traditionellen Open-Air-Jazz- und -Bluestage vom 21. bis 24. Juni im Schlosspark sind als nächster eigener Jubiläumsanlass dieses Mal spezieller. «Erstmals bieten



Der Tisch ist gedeckt, die Gäste können Platz nehmen: Papierfiguren vermitteln den Betrachtenden, welche an den drei Tagen des offenen Schlosses nach Oberdiessbach reisten, einen Eindruck aus den Anfängen des Schlosses und wie die Schlossfamilie von Wattenwyl um 1740 lebte.

Fotos: PD



Sigmund und Martine von Wattenwyl: Sie holen zum Jubiläum König Friedrich als Papierfigur ins Schloss, um die alten Zeiten aufleben zu lassen.



Die Engelsflügel aus dem Von-Wattenwyl-Wappen stehen auf dem «Wattenwyl-Taler» für die 12 Generationen, die das Schloss bewohnten.

OPEN-AIR-PROGRAMM

Blues und Jazz und neu Mehrwegeschirr

Die 18. Castle-Jazz- und -Bluestage im Schlosspark finden vom 21. bis 24. Juni statt. Erstmals können die Gäste Mehrwegeschirr benutzen. Zum Jubiläum stehen aussergewöhnliche zwei Blueskonzerte auf dem Programm sowie zusätzlich erstmals Platzkonzerte im Dorf (vgl. auch Haupttext). Am Donnerstag, Freitag und Samstag ist Türöffnung um 18.15 Uhr, die Konzerte beginnen um 19.30 Uhr. Das Matineekonzert beginnt um 12.30 Uhr (Türöffnung 12 Uhr).

• **Blues-Night 1:** Am 21. Juni sorgen Mr. Blue and the Tight Groove mit der Stimme von Mr. Blue River für bluesige, aber auch funkige, soulige und rockige Stimmung.

• **Blues-Night 2:** Am 22. Juni unterhält Pascal Geiser «Lucky Man», der mit dem Blues aufgewachsen ist, das Publikum.
• **Jazz-Night:** Am 23. Juni verwöhnt die Riviera Jazz Connection die Besuchenden mit mitreissenden Rhythmen.
• **Platzkonzerte:** Am 23. Juni spielt die Macadam Jazz Band im Dorf (10.30 Uhr Postplatz, 13.30 Uhr Ledermode Neuenchwander, 15.30 Uhr Kirchstrasse).
• **Jazz-Matinee:** Am 24. Juni wartet traditionellerweise die White Sox Jazz Band mit Band-leader und Open-Air-Mitinitiant Hans Fankhauser auf.

Grundsätzlich finden die Konzerte bei jeder Witterung statt (Info über 031 771 09 28). sft



Warten auf den Eintritt: Vom 4. bis 6. Mai nutzten über 1200 Personen die offenen Schlosstage, welche nochmals am 28. und 29. Juli stattfinden.



Schlossdamen aus Kaninchendrahtgitter: Martine von Wattenwyl dekorierte zum Dorfjubiläum einen der sieben Osterbrunnen.

800 JAHRE OBERDIESSBACH

Die Jubiläumsangebote locken Hunderte an

Zum 800-Jahr-Jubiläum der Gemeinde Oberdiessbach und zum 350-Jahr-Jubiläum des Schlosses Oberdiessbach finden das ganze Jahr über zahlreiche Aktivitäten statt (wir berichteten). **Heute Abend beispielsweise beginnt um 17.30 Uhr an der Ecke Schulhausstrasse/Kirchbühlstrasse die Einweihung der sieben Ruhebänkli** im Ortszentrum (Projekt Lesebänkli-sommer). «Unser OK freut sich sehr über die zahlreichen positiven Rückmeldungen und das Interesse der Bevölkerung», sagt Gemeindevorsteher Oliver Zbinden auf Anfrage.

Die bisherigen 15 Anlässe waren rege besucht. Der Weg des Diessbacher Trinkwassers oder

die Sagen im Schlossgarten fanden mit jeweils rund 40 Teilnehmenden statt. Am Ü-80-Bankett beteiligten sich 120 und an der Einweihung des Mehrgenerationenplatzes 150 Personen. Die Eröffnung der sieben geschmückten Osterbrunnen lockte über 100 Leute an.

Die nächsten Events sind das Primofest in der Primarstufe, die Begegnungen mit der reformierten Landeskirche (26. Mai), die Vorstellung von **Lieblingsbüchern (5. Juni bis 14. Juli) in der Mediothek und das 50-Jahr-Jubiläum der Galerie Heubühne** (9. bis 24. Juni). Ende Juni erscheint der zweite Festführer. sft

Programm: www.diessbach2018.ch.

wir am Donnerstag und Freitag zwei Bluesabende an und lassen eine fünfte Bandspielen – dies zudem erstmals in Form von Platzkonzerten im Dorf», kündigt Sigmund von Wattenwyl an.

Diese Auftritte wird die Macadam Jazz Band am Samstag bestreiten: um 10.30 Uhr auf dem Postplatz, um 13.30 Uhr beim Geschäft Ledermode Neuenchwander und um 15.30 Uhr an der Kirchstrasse (übriges Programm siehe Kasten).

Noch zwei offene Schlosstage

Anfang Mai waren zu den offenen Tagen im Schloss 1200 Personen aus nah und fern nach Oberdiessbach gereist. Sie warfen einen Blick hinter die Kulissen und liessen sich nicht entgehen, die filigranen Details aus alten Zeiten samt den einmaligen Papierfiguren der Künstlerin Isabelle de Borchgrave als höfische Gesellschaft aus nächster Nähe zu betrachten. Noch gibt es zwei weitere Tage des offenen Schlosses: am 28. und 29. Juli je von 10 bis 12 und von 14 bis 16 Uhr.

«Immer wieder ist erstaunlich, wie berührt die Leute von diesen Zeiten sind», sagt Sigmund von Wattenwyl. Die Kontakte seien stets angeregt, und die Menschen würden ihn mit Fragen löchern.

Kunstführer und Lichtbilder

Im Jubiläumsjahr stehen im Schloss noch zwei weitere Ereignisse bevor. Im Herbst erscheint in der Reihe der Kunstführer ein neuer Band: «Schloss Oberdiessbach», unter der Schirmherrschaft der Schweizerische Kunstgeschichte, in Deutsch und in Französisch sowie als E-Book. «Wir haben der Redaktion die Texte und Bilder für das Alte und das Neue Schloss abgegeben, nun stehen die Gestaltung und die Überarbeitung bevor», sagt Sigmund von Wattenwyl voller Vorfreude.

Den Schlusspunkt im Jubiläumsjahr setzt schliesslich die Beleuchtung der Hauptfassade des Schlosses am 7. Dezember in Form von Lichtbildern: «Son et Lumières». «Dies ist ein absoluter Höhepunkt für uns alle», sagt von Wattenwyl. Es werde ein imposanter Schlusspunkt des Jubiläumsjahres werden. «Die Lichtbilder werden mit einer Lichtinstallation von der Dresdener Künstlerin Claudia Reh und weiteren Elementen ergänzt, die vom Lichtfestival Murten zur Verfügung gestellt werden.»

Eigener «Wattenwyl-Taler»

Eigens für das 350-Jahr-Jubiläum Neues Schloss Oberdiessbach soll auch die Süsse des Lebens zum Zuge kommen: «Meine Frau hatte die perfekte Idee, einen «Wattenwyl-Taler» in Form eines Marzipan-Haselnuss-Lebkuchengebäcks herzustellen», sagt Sigmund von Wattenwyl. Auf der Vorderseite ist das Neue Schloss als Relief zu sehen, welches von zwölf Engelsflügeln eingerahmt ist. «Sie symbolisieren die zwölf Generationen der von Wattenwyls, die seit 1668 das Schloss bewohnen», erklärt er und reicht die Prospekte über den Tisch. Mit einem zwinkernden Auge steht er auf und zückt vor dem Abschied auch einen «Wattenwyl-Taler» aus der Tasche: «Ich hoffe, dass er mündet», sagt er und schmunzelt, «jetzt muss ich leider weiter zum nächsten Termin.» Franziska Streun

Kulturplatz SRF In der Sendung von gestern Abend zur Hochzeit im britischen Königshaus war SRF auch zu Besuch im Schloss Oberdiessbach (Sendung ist aufgeschaltet, srf.ch).